



FRIEDENSBURG · PEACE CASTLE
SCHLAINING · AUSTRIA



© Burkhard Lehde

30th international summer academy

Flucht und Migration

- von Grenzen, Ängsten, Zukunftschancen -

30.6 - 5.7. 2013

Refugees and Migration

- borders, fears and opportunities for the future -

www.friedensburg.at · www.peacecastle.eu



FRIEDENSBURG · PEACE CASTLE
SCHLAINING · AUSTRIA

Seit drei Jahrzehnten versammeln sich auf der Friedensburg Schlaining ExpertInnen, StudentInnen, SchülerInnen und Interessierte aller Altersgruppen, um eine Woche lang in Diskussionen und Workshops aktuelle friedenspolitische Fragen zu bearbeiten. Im Jubiläumsjahr haben wir uns für ein besonders brisantes Thema entschieden: den Umgang mit Flucht und Migration, mit Asylsuchenden und vermeintlichen "Illegalen", die nach Europa streben.

Neben führenden MigrationsforscherInnen und politisch Verantwortlichen werden auch diesmal vor allem PraktikerInnen eingeladen, ihre Erfahrungen zu teilen: FlüchtlingshelferInnen und AsylbetreuerInnen ebenso wie MenschenrechtsaktivistInnen aus den Randzonen Europas, wo die Abschottung der EU-Außengrenzen mit Zäunen und Kriegsgerät täglich weitere Todesopfer fordert.

International Summer Academy 2013

For three decades, experts, students, and interested individuals of all ages have come together at Peace Castle Schlaining once a year to spend a week discussing current issues related to peace policy and practice. For the Summer Academy's 30th anniversary we have chosen a particularly controversial topic: European answers to flight, migration, and so-called "illegals" trying to cross its borders.

In addition to leading migration experts and key political stakeholders we have invited grass-root activists to share their experience: aid workers who assist refugees and asylum seekers as well as human rights practitioners from the external frontier of Europe, where closed borders, high fences, and military deployment continue to cause casualties every day.

In Kooperation mit | in cooperation with:



Europe
for Citizens

WITH THE SUPPORT OF THE EUROPE FOR
CITIZENS PROGRAMME OF THE EUROPEAN UNION

Programm | Programme

Sonntag | Sunday, 30 June 2013

18 Uhr – Eröffnung | 6 p.m. Opening Event
mit Flüchtlingshelferin **Ute Bock** ... und einem Überraschungsgast!
with refugee relief worker Ute Bock and a special guest

Montag | Monday, 1 July 2013

09.30 – 12.30 Uhr Podium/Diskussion | 9.30 a.m. – 12.30 p.m. Panel

„Festung Europa vs. Kontinent der Menschenrechte?“

Europäische Flüchtlings- und Migrationspolitik im Spannungsfeld von Sicherheitsbedürfnissen, Wirtschaftsinteressen und Ressentiments.

u.a. mit **Alev Korun** (NR Die Grünen, Wien), **Karl-Heinz Grundböck** (Sprecher Innenministerium, Wien), **Peter Strutynski** (Friedensforscher, Kassel), **Andreas Zumach** (Journalist, Genf)

Fortress Europe vs. Human Rights Continent

European refugee and migration policy between safety needs, economic interests and resentment

14.00 Uhr Vorstellung der parallel laufenden Workshops

2 p.m. Presentation of parallel workshops

15.00 – 18.00 Uhr Workshops (siehe Seite 6)

3 - 6 p.m. Workshops in session (see page 6)

20.00 Uhr „**Sunu Gal – die Geschichte eines Flüchtlingsbootes**“,
Film+Diskussion mit Autorin **Susanne Posegga**

8 p.m. “**Sunu Gal – Die Geschichte eines Flüchtlingsbootes**”
 (“The story of a refugee boat”)

Film screening and discussion with the director **Susanne Posegga**

Dienstag | Tuesday, 2 July 2013

09.30 – 12.30 Uhr Podium/Diskussion | 9.30 a.m. - 12.30 p.m. Panel

„Flüchtlings- und Menschenrechte in (See-)Not“

Was ändert sich nach dem Urteil des Europäischen Gerichtshofs für Menschenrechte zur Zurückweisung von Booten im Mittelmeer?

Stefan Schmidt (Flüchtlingsbeauftragter Schleswig-Holstein, Kiel),

Karl Kopp (Europ. Flüchtlingsrat ECRE/PRO ASYL, Frankfurt),

Heinz Patzelt (amnesty international, Wien)

Refugees and Human Rights in (Maritime) Distress

What changes after the European Court of Human Rights' decision concerning the refoulement of boats in the Mediterranean?

15.00 – 18.00 Uhr Workshops (siehe Seite 6)

3 - 6 p.m. Workshops in session (see page 6)

20.00 Uhr „Kamingespräch“ **Somah Ibrahimi**, (Journalistin, Afghanistan)

8 p.m. „Fireside Chat“ with afghan Journalist Somah Ibrahimi

Mittwoch | Wednesday, 3 July 2013

9.30 a.m. – 12.30 p.m. Panel | 09.30 – 12.30 Uhr Podium/Diskussion

Working on the Front Line – Reports on refugee relief work at the southern EU borders – Flüchtlingsarbeit an den südlichen EU-Außengrenzen

With activists from | u.a. mit AktivistInnen von: **KISA** (Nikosia, Cypress),

ACOGÉ (Sevilla, Spain), **borderline europe** (Palermo/Berlin), **PIKPA**

(Lesbos, Griechenland), **MUGAK** (San Sebastian, Spain)

15.00 – 18.00 Uhr Workshops (siehe Seite 6)

3 - 6 p.m. Workshops in session (see page 6)

20.00 Uhr „**U-manity Awards 2013**“

Preisverleihung | Ceremony

Donnerstag | Thursday, 4 July 2013

09.30 – 12.30 Uhr Podium/Diskussion | 9.30 a.m. - 12.30 p.m. Panel

„Ziviler Widerstand gegen die Abschiebemaschine“

welche (neuen) Strategien werden in der Flüchtlingsarbeit erprobt?

Fanny Dethloff („BAG Kirchenasyl“, Berlin), **Dieter Behr** („Afrique-Europe Interact“, Wien), **Reiner Steinweg** (Friedensforscher, Linz), **Fulvio Vassallo Paleologo** (Prof. für Asylrecht, Universität Palermo)

The Deportation Machinery

National strategies of civil resistance and refugee relief

15.00 – 18.00 Uhr Workshops (siehe Seite 6)

3 - 6 p.m. Workshops in session (see page 6)

20.00 Uhr **Burgfest** mit DRUMMOLO (Percussions at its best) und UNLIMITED (Homegrown Rock&Pop)

8 p.m. **Castle Festival** featuring DRUMMOLO and UNLIMITED (Rock, Pop)

Freitag | Friday, 5 July 2013

09.30 – 12.30 Uhr Abschluß-Panel | 9.30 a.m. - 12.30 p.m. Closing Panel

„Perspektiven für eine humane(re) Flüchtlings- und Migrationspolitik“

Forderungen und Beispiele aus der Praxis

mit **Anny Knapp** (asylkoordination Österreich, Wien), **Sonja Brogiato** (Flüchtlingsrat Leipzig), **Wolfgang Taucher** (Direktor Bundesasylamt, Wien), mit **Gerlinde Grohotolsky** (Plattform Bleiberecht Burgenland),

Perspectives for a (More) Humane Refugee and Migration Policy

Demands and examples from the field

15.00 Uhr Abreise | 3 p.m. Departure

Workshops

Die Workshops finden an vier Nachmittagen von Montag bis Donnerstag jeweils 15-18 Uhr statt. Die Einteilung wird nach der Vorstellungsrunde am Montagnachmittag erfolgen.

Workshops will be held from Monday to Thursday, 3-6 p.m. Final admission to workshops after presentation on Monday.

WS 1 Grenzüberschreitungen Transnationale antirassistische Kampagnen

In den letzten Jahren haben überall in Europa und darüber hinaus die selbstorganisierten Kämpfe für das Recht auf globale Bewegungsfreiheit eine neue Dimension erreicht. Weithin bekannt wurde das Camp der protestierenden Flüchtlinge in Berlin sowie die Besetzung der Votivkirche durch die "Refugee-Aktivist_innen" in Wien. Im Workshop sollen die verschiedenen Artikulationsformen der Migrationsbewegungen in ihren jeweiligen politischen und sozialen Kontexten analysiert werden. Wir wollen verschiedene antirassistische Aktionsformen diskutieren, die die Aktivist_innen an unterschiedlichen Orten zur Anwendung bringen.

Leitung: Dieter Alexander Behr, Marissa Lobo

WS 2 Working on the frontline Reports from EUs southern borders

Examples and insight of european NGOs, working with and for refugees and migrants in Spain, Italy, Cyprus and Greece. Representatives of the following organizations will give a country-by-country overview on the situation, legal framework and working conditions in and around the detention centres: KISA (Nikosia, Zypern), ACOGE (Sevilla, Spain), Mugak (San Sebastian, Spain), PIKPA (Mytilini, Greece) and borderline sicilia (Palermo, Italy).

Various Trainers (workshop will be held in english)

WS 3 „Das Fremde in Dir“

Erkundung des eigenen Unbekannten

„Anderssein“ begegnet uns meist in unseren Mitmenschen und durch die Umwelt. Oftmals reagieren wir darauf unangemessen, weil hinderliche Glaubenssätze, Prägungen und Feindbilder unbewusst wirksam sind. Indem wir das Fremde in uns zulassen, entsteht die Ressource, das Fremde im anderen wertzuschätzen. Mit Hilfe von Körper- und Atemarbeit, achtsamer Kommunikation, Symbolarbeit und kreativem Tun soll ein „ermöglichender Raum“ geschaffen werden, in dem Chancen entstehen, sich und anderen neu zu begegnen.

Leitung: Unda Kammelberger, Doris Taborsky

WS 4 „Nonviolent Action“ für Flüchtlingsrechte

Auf den Spuren von Gandhi: Anstöße für gewaltfreie Kampagnen

„Nonviolent action“ hat sich seit Gandhi, Abdul Ghaffar Khan oder Martin Luther King in vielen Fällen der ungerechten Behandlung ganzer Bevölkerungsgruppen als wirksames Instrument der Veränderung erwiesen. Flüchtlingsmärsche (Berlin, Wien) weisen Züge auf, die sich auch in strategischen und ethischen Überlegungen der Vordenker und Aktivisten der „Gewaltfreien Aktion“ finden. Ausgehend von zentralen Kategorien im Denken Gandhis untersuchen wir in Theorie und Praxis, wie gewaltfreie Kampagnen die Lage der Flüchtlinge verbessern können.

Leitung: Reiner Steinweg

WS 5 Widerstand und Spiritualität

Kirchenasyl, Gästebewegung und Willkommenskultur

Im Mittelpunkt des Workshops sollen Berichte zu kirchlichen und zivilgesellschaftlichen Ansätzen in der Flüchtlingsarbeit stehen. Fanny Dethloff ist Menschenrechts- und Flüchtlingsbeauftragte der Ev.-Luth. Kirche in Norddeutschland und Bundesvorsitzende der ökumenischen Bundesarbeitsgemeinschaft „Asyl in der Kirche“ mit Sitz in Berlin. Als Pastorin und systemische Beraterin engagiert sie sich seit Jahrzehnten für MigrantInnen in Deutschland. Mit dem Workshop will sie „Ideen zu Halt und Haltung in der (Flüchtlings-)arbeit“ vermitteln.

Leitung: Fanny Dethloff

WS 6 Anti-Rassismus-Training

Diskriminierung und was dagegen zu tun ist

Am Beispiel des Films „Machtspiele“ (Trailer: www.diversity-works.de/workshops/blue_eyed_workshop/machtspiele_der_film/) will die Schauspielerin, Trainerin und Autorin ManuEla Ritz – aufgewachsen als „schwarzes Mädchen“ in Sachsen - einen Blick auf die strukturellen Bedingtheiten von Rassismus werfen. Ausgehend vom „Adultismus“ werden Parallelen zwischen diversen Diskriminierungsmustern sichtbar. Handlungsoptionen gegen Diskriminierung werden entwickelt- und erprobt.

Leitung: ManuEla Ritz

WS 7 Asyl und Migration

zwischen Sicherheitsproblem und Grundrechten

Der Workshop widmet sich den Themen Asyl in Österreich und Migrationspolitik auf europäischer Ebene. Bei beiden Aspekten sollen zuerst die rechtliche Entwicklung und konkrete Zahlen aufgezeigt werden, um vorhandenen oder medial erzeugten Mythen entgegenzuwirken. Im Weiteren soll das Spannungsverhältnis zwischen einer weitverbreiteten Sicherheitsperspektive auf das Thema Migration und den Menschenrechten herausgearbeitet werden.

Leitung: Susanne Reitmair

WS 8 "(No) Rescue in Sight?"

EU border control agencies as wannabe life-savers

Every year thousands of boat migrants are dying in the Mediterranean on their perilous journey to Europe. Meanwhile government authorities as well as Frontex, the EUs external border control agency, present themselves as lifesavers and human rights watchdogs. Thus, the repressive and often lethal border control measures are masked as humanitarian search and rescue operations, running under the label of "fundamental rights based border management". In this workshop we will present the findings from the research we conducted in Lampedusa and Malta as well as among relevant EU and international institutions, discussing the ambivalent role of humanitarian reasoning and human rights discourse within the EU border regime.

Trainer: Leonhard Call

WS 9 „Wrap-up“-Workshop

Die Themen des Tages – vertieft und „weiter gedreht“

Was am Vormittag auf dem Panel gesagt und im Plenum diskutiert wurde, kann hier noch einmal reflektiert, gründlicher durchdacht und besprochen werden. ReferentInnen und PodiumsteilnehmerInnen stehen für weitergehende Fragen zur Verfügung. Andreas Zumach, langjähriger Korrespondent am UN-Sitz in Genf, wird den Workshop mit zusätzlichen Hintergrund-Informationen bereichern.

Leitung: Andreas Zumach

Extras

Kinder erwünscht! –Kompetente Betreuung für den Nachwuchs (tages- oder stundenweise) wird auf Nachfrage angeboten.

Bio-Verpflegung im Burghof

Familie Spitzmüller aus Oberschützen bietet Spezialitäten vom eigenen Biohof, z.B. Vollkornbrot aus dem Holzofen, Kräutertee, vegetarische, zum Teil auch vegane Speisen, sowie leckere Mehlspeisen zum Fair- Trade Kaffee. Geplant ist eine Mittags- und Nachmittagsverköstigung, auf Wunsch gibt `s auch Frühstück!

Lesestoff frisch auf den Tisch

Sachbuchausstellung mit aktuellen Titeln von ReferentInnen und Lektüre rund ums Thema, betreut von Fritz Weber, Öko-Treff in Lichtental, 1090 Wien.

Sommerakademie Chor

Alle SängerInnen (auch Laien!) sind eingeladen unter der Leitung unserer „Choriffee“ Eva Itzlinger in lockerer Atmosphäre Lieder einzustudieren. Auftritt beim Burgfest!

Internationale Sommerakademie 2013, das sind: International Summer Academy 2013 that`s:

Mikel Araguas („Acoge“, Sevilla), **Dieter Behr** („Afrique-Europe-Interact“, Wien), **Elias Bierdel** (Sprecher Friedensburg Schlaining), **Francesca Bertin** („borderline europe“, Berlin), **Ute Bock** (Flüchtlingshelferin, Wien), **Sonja Brogiato** (Flüchtlingsrat Leipzig), **Leonhard Call** (Kultur- und Sozialanthropologe, Wien) **Fanny Dethloff** (Bundesarbeitsgemeinschaft Kirchenasyl, Berlin), **Petra Dorfstätter** (Demokratiezentrum, Wien), **Lucia Gennaro**, **Judith Gleitze** („borderline sicilia“, Palermo), **Harald Glöde**, **Elettra Griesi** („borderline europe“, Berlin), **Gerlinde Grohotolsky** (Plattform Bleiberecht Burgenland), **Karl-Heinz Grundböck** (Sprecher Innenministerium, Wien), **Elisabeth Horvath** (Tagungsbüro Friedensburg), **Somah Ibrahimi** (Journalistin, Kabul/Eisenstadt), **Eva Itzlinger** (Sängerin „Chorifeen“, Graz), **Carolin Kalman** (Praktikantin Sommerakademie), **Unda Kammelberger** (Körper- und Atemtherapeutin, Linz), **Anny Knapp** (asylkoordination Österreich, Wien), **Karl Kopp** (ECRE/Pro Asyl, Frankfurt), **Alev Korun** (Grünen-Sprecherin für Migration und Menschenrechte, Wien), **Maximilian Lakitsch** (Vorbereitungsteam Sommerakademie), **Manuel Lancha** („Acoge“, Sevilla), **Efi Latsoudi** („Pikpa“, Mytilini/Griechenland), **Marissa Lobo** (Künstlerin, „maiz“ Linz), **Loira Manzani** („Mugak“, San Sebastian), **Mikel Mazkieran** („Mugak“, San Sebastian), **Doros Polykarpou** („KISA“, Zypern), **Susanne Posegga** (Künstlerin/Filmautorin, Österreich), **Thomas Postmann** (Ton- und Lichttechnik), **Maria Racz** (Pressearbeit Friedensburg), **Susanne Reitmair** (Demokratiezentrum Wien), **ManuEla Ritz** (Anti-Rassismus-Trainerin, Berlin), **Stefan Schmidt** (Flüchtlingsbeauftragter Schleswig-Holstein, Kapitän „Cap Anamur“), **Sevak, Narine und Meline Simonyan** (Asylwerber, Armenien/Österreich), **Rita Skultéty** (Trommelkünstlerin, Szombathely), **Johanna Spitzmüller** (Kindergärtnerin, Willersdorf), **Wolfgang Spitzmüller** (Bio-Catering, Willersdorf), **Reiner Steinweg** (Friedensforscher, Linz), **Peter Strutinsky** (Politikwissenschaftler, Kassel), **Doris Taborsky** (Kommunikations-Trainerin, Linz), **Martina Tader** (Büroleitung Sommerakademie), **Wolfgang Taucher** (Direktor Bundesamt für Asyl, Wien), **Fulvio Vassallo Paleologo** (Prof. für Asylrecht, Universität Palermo), **Heinz Patzelt** (amnesty international Österreich, Wien), **Sylvia Polster** (Tagungsbüro Friedensburg), **Fritz Weber** (Büchertreff im Lichtental, Wien), **Andreas Zumach** (Journalist/Publizist, Genf)

**... und IHR!
... and YOU!**



FRIEDENSBURG · PEACE CASTLE
SCHLAINING · AUSTRIA



30th international summer academy
Flucht und Migration
- von Grenzen, Ängsten, Zukunftschancen -

30.6 - 5.7. 2013

Refugees and Migration
- borders, fears and opportunities for the future -



www.facebook.com/Sommerakademie.Schlaining

Impressum:

Friedens-Forum - Hefte zur Friedensarbeit, Extra 1-2a/2013

Medieninhaber/Herausgeber: Verein Österreichisches Studienzentrum für Frieden und Konfliktlösung, Friedensburg Schlaining, A-7461 Stadtschlaining, www.aspr.ac.at

Programmgestaltung/Organisation: Elias Bierdel

Grafik/Druck: GröbnerDruck, 7400 Oberwart

Erscheinungsort: 7461 Stadtschlaining, P.b.b. 02Z030771

Verlagspostamt: 7461 Stadtschlaining



FRIEDENSBURG · PEACE CASTLE
SCHLAINING · AUSTRIA

30th international summer academy
Flucht und Migration
- von Grenzen, Ängsten, Zukunftschancen -

30.6 - 5.7. 2013

Refugees and Migration
- borders, fears and opportunities for the future -
www.friedensburg.at · www.peacecastle.eu

In Kooperation mit | in cooperation with:

